

---

**N i e d e r s c h r i f t**

**über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Digitalisierung und moderne  
Verwaltung am 27.08.2024**

**Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr**  
**Sitzungsende: 19:09 Uhr**  
**Sitzungsort: Ratssaal des Rathauses Dessau**

**Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste**

**Öffentliche Tagesordnungspunkte**

**1 Konstituierung des Ausschusses**

Der **Ausschussvorsitzende, Herr Stadtrat Laurens Nothdurft**, begrüßt die Mitglieder und Gäste.

Im Weiteren konstituiert sich der Ausschuss mit folgenden Mitgliedern:

Fraktion der AfD	-	Herr Laurens Nothdurft <b>Ausschussvorsitzender</b>
Fraktion der AfD	-	Herr Michael Frisch
Fraktion der AfD	-	Herr Dr. Joachim Nothdurft
Fraktion der CDU	-	Frau Christa Müller
Fraktion der CDU	-	Herr Frank Rumpf
Fraktion Pro Dessau-Roßlau	-	Herr Thomas Picek
Fraktion Freies-Bürger-Forum	-	Herr Hendrik Weber
Fraktion der SPD	-	Herr Ingolf Eichelberg
Fraktion BÜNDNIS90/Die Grünen	-	Herr Bastian George
Verwaltung	-	Herr André Ulbrich <b>Beigeordneter für Finanzen, Digitalisierung und moderne Verwaltung</b>

## 2 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der **Ausschussvorsitzende** eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Digitalisierung & moderne Verwaltung, stellt die form- und fristgerechte Ladung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses mit **8** anwesenden Ausschussmitgliedern fest.

## 3 Beschlussfassung der Tagesordnung

**Herr Stadtrat Picek** - Fraktion Pro Dessau-Roßlau, stellt folgenden Änderungsantrag:

- Rückverweisung in den „Ausschuss für Bürgeranliegen, öffentliche Sicherheit und Umwelt“ des TOP 9.13 und TOP 9.14

**Abstimmungsergebnis:** **01:06:01**

Der Antrag auf Rückverweisung in den Fachausschuss ist mehrheitlich abgelehnt.

Die Tagesordnung ist ungeändert beschlossen.

Der **Ausschussvorsitzende** stellt die Tagesordnung in vorliegender Form zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:** **08:00:00**

## 4 Wahl des Stellvertreters des Ausschussvorsitzenden

Der **Ausschussvorsitzende** gibt bekannt, dass ihm zwei Vorschläge vorliegen:

- Herr Stadtrat Picek
- Herr Stadtrat Frisch

Es bildet sich eine Zählkommission, bestehend aus folgenden Mitgliedern:

- Herr Stadtrat Eichelberg
- Herr Ortsbürgermeister Weber
- Frau Stadträtin Müller
- Herr Stadtrat Frisch
- Herr Stadtrat Dr. Nothdurft

---

Er teilt des Weiteren mit, dass lt. Geschäftsordnung geheim gewählt wird. Es gibt keine Einwände dagegen.

Die Zählkommission zählt die Stimmen wie folgt aus:

- Herr Stadtrat Picek 5 Stimmen
- Herr Stadtrat Frisch 3 Stimmen

**Herr Stadtrat Picek**, Fraktion Pro Dessau-Roßlau, hat die erforderliche Mehrheit erhalten und ist ab sofort stellvertretender Ausschussvorsitzender.

**Abstimmungsergebnis:** 08:00:00

## **5 Genehmigung der Niederschrift vom 18.06.2024**

Zu der Niederschrift vom 18.06.2024 werden keine Änderungs- und/oder Ergänzungsanträge vorgebracht. Der **Ausschussvorsitzende** stellt die Niederschrift zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:** 05:00:03

## **6 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums**

Es liegen keine Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums vor.

## **7 Einwohnerfragestunde**

**Der Ausschussvorsitzende** informiert, dass mündliche Fragen angemeldet worden.

### Frage 1:

Der Einwohner hinterfragt, wie die Stadtverwaltung es erklären kann - und wie sie gedenkt dies abzustellen - dass es bereits eine 5. Novellierung des Maßnahmebeschlusses zur Sekundarschule an der Biethé gibt?

**Herr Beigeordneter Ulbrich** erklärt, dass die Beschlussvorlage (BV/262/2024/III-65) im Laufe des Ausschusses thematisiert und die Verwaltung dazu ausführen wird.

## Frage 2:

Der Einwohner bittet um Richtigstellung in Bezug auf den Durchführungsbetrag und der Investitionskosten der BUGA. Er hinterfragt die aufgeschlüsselten Kosten.

**Herr Beigeordneter Ulbrich** verweist auf die Bürgerversammlung vom 19.08.2024. Er erklärt, dass die Stadtverwaltung sich immer noch mitten im Prozess befindet. Im Rahmen der Bürgerversammlung wurden die Kosten konkretisiert.

## Frage 3:

Der Bürger fragt daraufhin, wieso die Investitionskosten nicht mitbenannt werden, sondern ausschließlich der Durchführungsbetrag.

**Herr Stadtrat George**, Fraktion DIE GRÜNEN, Freies-Bürger-Forum, erwidert, dass es sich aktuell ausschließlich um den Durchführungsvertrag handelt. Er ergänzt, dass bestimmte Maßnahmen in Beschlüsse gefasst und finanziell untermauert sind. Diese sind bereits teils in der Umsetzung.

## **8 Öffentliche Anfragen und Informationen**

Es liegen keine öffentlichen Anfragen und Informationen der Stadträte vor.

### **8.1 Sonstige Anfragen und Mitteilungen**

**Herr Beigeordneter Ulbrich** informiert:

1. Er weist auf die Informationsveranstaltung für Aufsichtsräte am 16.09.2024 hin und bittet die Stadträte um entsprechende Rückmeldung.

2. Haushaltsplanung 2025

Er informiert, dass in dieses Jahr die Haushaltsplanung zeitlich anders geplant ist. Der Haushalt wird im letzten Stadtrat im Dezember eingebracht. Die Haushaltsberatungen finden zu Beginn des nächsten Jahres, im Januar/Februar 2025 statt. Eine entsprechende Beschlussfassung wird folglich im März 2025 vorgenommen.

Hintergrund hierfür ist, dass der Landesgesetzgeber den Kommunen aufgegeben hat, dass der Jahresabschluss des vorvergangenen Jahres (das heißt für die Haushaltsplanung 2025 der Jahresabschluss 2023) als Bedingung für die Genehmigung des Haushaltes 2025 vorliegen muss. Der geplante Fertigstellungstermin für den Jahresabschluss 2023 ist der 28.02.2025. Zusätzlich schafft die Verschiebung der Haushaltsberatungen uns auch mehr Zeit für Gespräche für die Haushaltskonsolidierung.

**Herr Stadtrat George**, Fraktion DIE GRÜNEN, Freies-Bürger-Forum, hinterfragt, ob es eine Deadline gibt, bis wann eine Kommune einen Haushalt beschlossen haben muss?

**Herr Stadtrat Eichelberg**, Fraktion der SPD, schließt daran an und hinterfragt, ob die Bedingung mit den vorliegenden Jahresabschlüssen neu ist? Des Weiterhin erklärt er, dass das bedeuten würde, dass für die ersten Monate in 2025 kein Haushalt vorliegt und nur Pflichtaufgaben getätigt werden? In wieweit hat der Stadtrat dann die Entscheidungsbefugnis zu entscheiden, wann der Haushalt beraten wird? Der Stadtrat wurde von der Verwaltung außen vorgelassen.

**Frau Wirth, Amtsleiterin für Stadtfinanzen**, erklärt, dass grundsätzlich gilt, dass ein Haushalt zu Beginn des Haushaltsjahres beschlossen sein muss. Für einen Beschluss gibt es keine Deadline.

Weiterhin führt sie aus, dass der Landtag am 24.04.2024 die Änderung des KVG beschlossen hat. Der Landtag hat mit der Gesetzesänderung zum 01.07.2024 festgelegt, dass ein Haushalt erst genehmigt werden kann, wenn die Jahresrechnung des Jahres 2023, in dem Sinne, für die Genehmigung des Haushaltes 2025 vorliegt. Der Städte- und Gemeindebund hat festgestellt, dass auf Grund dieser Festlegung, 2/3 aller Städte am Jahresanfang in die satzungslose Zeit rutschen, weil es ihnen nicht möglich ist, innerhalb dieser kurzen Zeit diese Aufholarbeit der Jahresabschlüsse zu leisten.

Selbst wenn der Stadtrat im Dezember 2024 den Haushalt 2025 beschließen würde, wäre die Stadt auf Grund des fehlenden Jahresabschlusses 2023 nicht handlungsfähig. Des Weiteren steht die Stadt vor der schwierigen Aufgabe ein Haushaltskonsolidierungskonzept, unter den gegebenen Herausforderungen, zu erarbeiten. Sie bestätigt, dass die Stadt zu Beginn des Jahres 2025 mit einer satzungslosen Zeit startet.

Die Mitglieder des Ausschusses tauschen sich weiterhin dazu aus.

**Herr Stadtrat George**, Fraktion DIE GRÜNEN, gibt noch zu Protokoll, dass das Haushaltsrecht das Recht des Stadtrates ist und er sich damit in seinem Recht angegriffen fühlt.

## 9 Beschlussfassungen

### 9.1 Entscheidung über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA Vorlage: BV/276/2024/I-OB

Es gibt keinen Einführungs- und/oder Klärungsbedarf. Der **Ausschussvorsitzende** bittet um Abstimmung der Vorlage.

Die Beschlussvorlage wurde ungeändert beschlossen.

---

**Abstimmungsergebnis:** 08:00:00

**9.2 Bauhausjubiläum 2025/2026 – Durchführung des städtischen Jubiläumsprogramms**  
**Vorlage: BV/264/2024/I-41**

**Frau Willing-Stritzke**, Amtsleiterin Kulturamt, führt ausführlich in die Beschlussvorlage ein und erklärt den vorliegenden Stand.

Die Mitglieder des Ausschusses tauschen sich weiterhin dazu aus.

**Der Ausschussvorsitzende** bittet um Abstimmung der Vorlage.

Die Beschlussvorlage wurde ungeändert beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** 05:00:03

**9.3 Gewährung einer Zuwendung an den Verein Bahntechnologie Dessau e.V. zur Erarbeitung einer "Machbarkeitsstudie zur Errichtung des TRAINScenters an der Roßlauer Allee (ehemaliger Güterbahnhof)"**  
**Vorlage: BV/247/2024/I-61**

Es gibt keinen Einführungs- und/oder Klärungsbedarf.

**Herr Stadtrat J. Weber** hinterfragt, wie groß der eigentliche Technologievorsprung bzw. die technologische Nachholarbeit, die wir in Dessau-Roßlau wirklich leisten wollen, ist? Er bittet um schriftliche Beantwortung bis zum nächsten Stadtrat.

**Der Ausschussvorsitzende** bittet um Abstimmung der Vorlage.

Die Beschlussvorlage wurde ungeändert beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** 08:00:00

**9.4 Erweiterung der Erleichterungen bei der Aufstellung der Jahresabschlüsse 2022 bis 2025 und Umsetzungsplan**  
**Vorlage: BV/228/2024/II-20**

**Herr Beigeordneter Ulbrich** erläutert, dass die Stadt die gesetzlichen Möglichkeiten nutzt, um zeitnah die Jahresabschlüsse zu erstellen. Diese Beschlussvorlage macht transparent, welche Erleichterungsvorschriften in Anspruch genommen werden.

**Der Ausschussvorsitzende** bittet um Abstimmung der Vorlage.

Die Beschlussvorlage wurde ungeändert beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** 08:00:00

**9.5      **Maßnahmebeschluss - Sanierung der Abwasserkanalisation am Paul-Greifzu-Stadion in Dessau, Helmut-Kohl-Straße 69, 06842 Dessau-Roßlau****  
**Vorlage: BV/154/2024/III-65**

Es gibt keinen Einführungs- und/oder Klärungsbedarf. **Der Ausschussvorsitzende** bittet um Abstimmung der Vorlage.

Die Beschlussvorlage wurde ungeändert beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** 08:00:00

**9.6      **Maßnahmebeschluss Wasserburg Roßlau - Sanierung und Erweiterung des Toilettenhauses Unterburg****  
**Vorlage: BV/169/2024/III-65**

Es gibt keinen Einführungs- und/oder Klärungsbedarf. **Der Ausschussvorsitzende** bittet um Abstimmung der Vorlage.

Die Beschlussvorlage wurde ungeändert beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** 08:00:00

**9.7      **Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Ablösung von Stellplatzverpflichtungen****  
**Vorlage: BV/241/2024/III-66**

Es gibt keinen Einführungs- und/oder Klärungsbedarf. **Der Ausschussvorsitzende** bittet um Abstimmung der Vorlage.

Die Beschlussvorlage wurde ungeändert beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** 08:00:00

**9.8 Beschaffung eines Tanklöschfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Sollnitz im Jahr 2026**  
**Vorlage: BV/089/2024/V-37**

**Herr Müller, Amtsleiter für Brand-, Katastrophenschutz & Feuerwehr**, führt in die Beschlussvorlage ein und erläutert, dass das aktuelle Fahrzeug aus dem Baujahr 1993 stammt und eine Neuanschaffung dringend notwendig ist.

**Der Ausschussvorsitzende** bittet um Abstimmung der Vorlage.

Die Beschlussvorlage wurde ungeändert beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** 08:00:00

**9.9 Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Alten im Jahr 2026**  
**Vorlage: BV/090/2024/V-37**

**Herr Stadtrat Dr. Nothdurft**, Fraktion Alternative für Deutschland, fragt, was genau ein Löschgruppenfahrzeug ist?

**Herr Müller, Amtsleiter für Brand-, Katastrophenschutz & Feuerwehr**, erläutert, dass in diesem Fahrzeug acht Einsatzkräfte Platz haben, welche eine Löschung eigenständig durchführen können. Das Fahrzeug ist dementsprechend technisch und personell ausgestattet.

**Der Ausschussvorsitzende** bittet um Abstimmung der Vorlage.

Die Beschlussvorlage wurde ungeändert beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** 08:00:00

**9.10 Beschaffung eines Gerätewagens Logistik für den Katastrophenschutz im Jahr 2025**  
**Vorlage: BV/091/2024/V-37**

**Herr Stadtrat George**, Fraktion DIE GRÜNEN, erklärt, dass ihm zu diesem TOP keine Unterlagen vorliegen. Somit kann er darüber nicht abstimmen.

**Herr Müller, Amtsleiter für Brand-, Katastrophenschutz & Feuerwehr**, erläutert, dass die Vorlage im Ausschuss für Bürgeranliegen, öffentliche Sicherheit & Umwelt abgelehnt wurde. Die Vorlage wurde anschließend bearbeitet und im Session fehlen noch die erforderlichen „Haken“, um die Beschlussvorlage für die Stadträte und die Öffentlichkeit wieder freizugeben.

Die Mitglieder des Ausschusses tauschen sich weiterhin dazu aus.

**Herr Stadtrat Dr. Nothdurft**, Fraktion Alternative für Deutschland, stellt den Antrag, dass diese und die darauffolgende Beschlussvorlage (TOP 9.11) nicht beraten und zurückgestellt werden.

Der **Ausschussvorsitzende** bittet um Abstimmung.

Der Antrag wurde angenommen. Der TOP 9.10 wird zurückgestellt.

**Abstimmungsergebnis:** 03:00:05

**9.11 Novellierung zur Beschaffung eines Tanklöschfahrzeuges für die Berufsfeuerwehr Dessau-Roßlau im Jahr 2025.**  
Vorlage: BV/240/2024/V-37

Der **Ausschussvorsitzende** teilt mit, dass der gestellte Antrag unter TOP 9.10 auch zum TOP 9.11 Berücksichtigung findet. Die Beschlussvorlage wird nicht beraten und zurückgestellt.

**9.12 Erneuerung der Photovoltaikanlage auf dem Gebäude des Amtes für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst**  
Vorlage: BV/119/2024/V-37

Der **Ausschussvorsitzende** bittet um Abstimmung der Vorlage.

Die Beschlussvorlage wurde ungeändert beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** 08:00:00

**9.13 Ersatzbeschaffung eines Arzttruppwagens für den Fachdienst Sanität des Katastrophenschutzes**  
Vorlage: BV/120/2024/V-37

**Herr Stadtrat George**, Fraktion DIE GRÜNEN, greift den Antrag von Herrn Stadtrat Picek, welcher unter TOP 3 gestellt wurde, erneut auf und möchte darüber ein weiteres Mal abstimmen lassen.

Der **Ausschussvorsitzender** unterbricht die Sitzung für 5 Minuten. Die Mitglieder des Ausschusses tauschen sich weiterhin zu dem Prozedere aus. Um 18:05 Uhr geht die Sitzung weiter.

**Herr Stadtrat Picek**, Fraktion Pro Dessau-Roßlau, stellt erneut folgenden Änderungsantrag:

- Rückverweisung in den Fachausschuss „Ausschuss für Bürgeranliegen, öffentliche Sicherheit und Umwelt“ der TOP 9.13 und TOP 9.14

**Abstimmungsergebnis:** 08:00:00

Der Antrag auf Rückverweisung in den Fachausschuss ist angenommen.

**9.14 Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens (MTW) für die Freiwillige Feuerwehr Alten**  
**Vorlage: BV/121/2024/V-37**

Der gestellte Antrag unter TOP 9.13 greift auch für den TOP 9.14 – Die Beschlussvorlage wird dementsprechend zurück in den Fachausschuss verwiesen.

**9.15 Einführung einer Leistungskarte für Empfänger und Empfängerinnen von Leistungen nach dem SGB II, SGBXII, AsylbLG, WoGG**  
**Vorlage: FV/008/2024/SPD**

Es gibt keinen Einführungs- und/oder Klärungsbedarf. **Der Ausschussvorsitzende** bittet um Abstimmung der Vorlage.

Die Fraktionsvorlage wurde ungeändert beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** 03:03:02

**9.16 5. Novellierung Gesamtmaßnahmebeschluss – Energetische und Allgemeine Sanierung einschließlich Außenanlagen und Ausstattung der Sekundarschule „An der Biethe“, Haus 1 (STARK III)**  
**Vorlage: BV/262/2024/III-65**

**Frau Ellenberger**, Amtsleiterin für Zentrales Gebäudemanagement, und **Herr Lucas**, Abteilungsleiter Hochbau, führen ausführlich in die Beschlussvorlage ein.

**Herr Beigeordneter Ulbrich** hinterfragt die Gründe für die Kostenerhöhung und ob man nicht Maßnahmen ergreifen kann, um diesen entgegenzuwirken?

**Herr Lucas** informiert, dass u. A. das Controlling nun besser gesteuert wird.

**Herr Ortsbürgermeister Weber** hinterfragt, ob sich die Verzögerungen hätten vermeiden lassen können, wenn man einen externen Bauüberwachern hinzugezogen hätte?

**Herr Lucas** erklärt, dass die Bauüberwachung immer beim Auftragnehmer, also extern, liegt. Bei dieser Maßnahme gab es allerdings bereits 4 externe Bauüberwacher, aber das ZGM musste diese Aufgabe dennoch anteilig mit übernehmen. Zukünftig sollen auch die Auftragnehmer besser kontrolliert werden. Es darf zu keinem Wissensverlust kommen.

Die Mitglieder des Ausschusses tauschen sich weiterhin dazu aus.

**Herr Stadtrat George** hat den Sitzungssaal vorübergehend verlassen.

Die Beschlussvorlage wurde ungeändert beschlossen.

**Der Ausschussvorsitzende** bittet um Abstimmung der Vorlage.

**Abstimmungsergebnis:** 06:00:01

**9.17 Genehmigung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung zur Deckung der Finanzierungslücke für die erneute Ausschreibung des Bauvorhabens „Sanierung Wehr Sollnitz“**  
**Vorlage: BV/263/2024/III-66**

Es gibt keinen Einführungs- und/oder Klärungsbedarf. **Der Ausschussvorsitzende** bittet um Abstimmung der Vorlage.

Die Beschlussvorlage wurde ungeändert beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** 07:00:00

**9.18 Änderungssatzung zur Satzung über die Entschädigung der Mitglieder des Stadtrates, der Ortschaftsräte und der ehrenamtlich Tätigen der Stadt Dessau-Roßlau**  
**Vorlage: BV/284/2024/I-OB**

Die Ausschussmitglieder tauschen sich zu der Beschlussvorlage aus.

**Herr Stadtrat George** kehrt um 18:31 Uhr zurück in den Ratssaal.

**Der Ausschussvorsitzende** bittet um Abstimmung der Vorlage.

Die Beschlussvorlage wurde ungeändert beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** 03:02:03

---

**9.19 Honorarordnung der Musikschule "Kurt Weill" der Stadt Dessau-Roßlau**  
**Vorlage: BV/298/2024/IV-40**

**Herr Kuras**, Amtsleiter für Bildung und Schulentwicklung, führt in die Beschlussvorlage ein. Er erklärt, dass die Spitzenverbände, insbesondere der Erwachsenenbildung (Volkshochschulen) sind auf Grund mehrerer Problemlagen erneut ins Gespräch mit der Bundesregierung gegangen. Es gibt nun ein Moratorium, mit dem Ziel in einigen Belangen Honorarverträge zu ermöglichen.

**Herr Stadtrat Picek** hinterfragt, bis wann das Moratorium befristet ist und ob Herr Kuras denkt, dass bis dahin alle offenen Themen und Fragen beantwortet sind?

**Herr Kuras** informiert, dass es bis zum 31.12.2024 ist und dies ausreichend Zeit gibt, um die offenen Fragen zu klären.

**Herr Stadtrat Eichelberg** bemängelt, dass das Moratorium nicht als Anlage mit beigefügt war.

**Der Ausschussvorsitzende** bittet um Abstimmung der Vorlage.

Die Beschlussvorlage wurde ungeändert beschlossen.

**Der Ausschussvorsitzende hat um 18:41 Uhr die Nichtöffentlichkeit hergestellt.**

**Abstimmungsergebnis:** 08:00:00

## **12 Schließung der Sitzung**

**Der Ausschussvorsitzende** schließt die Sitzung um 19:09 Uhr.

Dessau-Roßlau, 02.10.24

---

Laurens Nothdurft  
Vorsitzender Ausschuss für Finanzen, Digitalisierung und  
moderne Verwaltung

Maria Mangold  
Schriftführer